

An die

(Anschrift der Schule)

## Antrag auf Kommunikationsunterstützung für Eltern in der Schule

- Erstantrag
- Folgeantrag

### Antragstellerin, Antragsteller:

Name, Vorname \_\_\_\_\_

Straße, PLZ, Ort \_\_\_\_\_

### Schülerin/Schüler: Ich bin erziehungsberechtigt/sorgeberechtigt für

Name, Vorname \_\_\_\_\_

Geb.-Datum \_\_\_\_\_

### Ich bin

- gehörlos
- ertaubt/an Taubheit grenzend schwerhörig
- taubblind/außergewöhnlich hörsehbehindert
- \_\_\_\_\_

und benötige deshalb zur Teilnahme am Schulleben, in den Mitwirkungsgremien und an der schulischen Erziehung meines Kindes regelmäßig eine Kommunikationsunterstützung.

Eine Kopie meines Schwerbehindertenausweises

- liegt bei
- liegt Ihnen bereits vor.

## Antrag

Gemäß § 42 Absatz 4 und § 100 Absatz 3 Schulgesetz NRW beantrage ich eine Kommunikationsunterstützung zur Wahrnehmung meiner Aufgaben im Rahmen der elterlichen Sorge

- vorsorglich mit der Bitte um vorausschauende Anerkennung meines Anspruchs
- für folgende Veranstaltung der Schule

Datum, Uhrzeit von-bis: \_\_\_\_\_

Inhalt/Anlass: \_\_\_\_\_

Die Einladung der Schule füge ich bei.

### Als Form der Kommunikationsunterstützung wähle ich

- Gebärdensprachdolmetscher/in,
- Schriftdolmetscher/in,
- technische Höranlage,
- andere Kommunikationsunterstützung:

\_\_\_\_\_

- Bitte vermitteln Sie mir eine geeignete Kommunikationsunterstützung.
- Um die Kommunikationsunterstützung werde ich mich selbst kümmern. Ich beantrage die Erstattung der Kosten gemäß Kommunikationshilfen-Verordnung NRW auf das vom Leistungserbringer benannte Konto.

Datum \_\_\_\_\_ Unterschrift \_\_\_\_\_

### Eventuelle Anlagen nicht vergessen!

- Kopie des Schwerbehindertenausweises
- Einladung zur Veranstaltung der Schule